

# Master- INTRO

Universität Bamberg



EET

Wintersemester  
2017/18

Zentrale Studienberatung und Fachschaften

Erstsemester-Einführungstage

10. – 14. Oktober 2017



# Unileitung bis 2008-2017



## Lehrstuhl Slavistik

**320**



**Slavische Sprachwissenschaft**

**Prof. Dr. Sebastian Kempgen**

Sprechstunde siehe Aushang

# Uni-Mail-Account!

**vn.nn@stud.uni-bamberg.de**

- **wichtige offizielle Infos**
- **Studentenkanzlei, Prüfungsamt, Unileitung**
- **Weiterleitung kann man einrichten**





# Uni-Infos: Aktuelles-Liste

<input type="text"/>	Suche
↑ Startseite Universität Bamberg	
↑ Service-Einrichtungen	
↑ Rechenzentrum	
↑ Dienstleistungen	
↑ E-Mail, Kalender, Kontakte	
↑ E-Mail-Verteiler	
Mehrere Empfänger im Adressfeld	
Word Serienbrief	
Kontaktgruppen / Empfängerlisten	
Verteilergruppen	▶
▶ E-Mail Verteilerlisten	

## ■ E-Mail-Verteilerlisten

Die Verteilerlisten der Universität Bamberg werden seit Anfang 2012 auf das Mailsystem unter Outlook umgestellt. In einer Übergangszeit werden beide Systeme parallel betrieben. Verwenden Sie nachfolgende Anleitung nur noch für Verteilerlisten, die noch auf dem alten System betriebl. Sie mit den nachfolgend beschriebenen Mechanismen eine Liste verwalten wollen, die bereits auf Exchange dann erhalten Sie eine entsprechende Mitteilung.

Das Rechenzentrum hat verschiedene E-Mail Verteilerlisten eingerichtet, in die sich Interessenten selbst beziehungsweise aus welchen die TeilnehmerInnen sich auch selbst wieder abmelden können. Nach Eintragung erhalten Sie eine E-Mail, mit der Sie bestätigen müssen, dass Sie tatsächlich eingetragen werden möchten, um zu verhindern, dass Einträge mit falschen Absenderadressen vorgenommen werden.

### Wie Sie sich über die Verteilerlisten der Universität Bamberg informieren

Senden Sie eine E-Mail mit dem Inhalt "list" an [listen.rz\(at\)uni-bamberg.de](mailto:listen.rz(at)uni-bamberg.de). Den Betreff können Sie beliebig wählen.

#### Wichtig:

- Nach dem Wort "list" bitte eine Leerzeile einfügen.
- **Senden Sie die E-Mail unbedingt als unformatierten Text und nicht als HTML-Mail oder anderweitig formatiert.**

Wenn Sie Thunderbird als Mailprogramm verwenden, sieht das so aus:

# Akkreditiert ✓

OTTO-FRIEDRICH-UNIVERSITÄT  
Allgemeine Prüfungsordnung  
für Bachelor- und Masterstudiengänge  
der Fakultät Geistes- und Sozialwissenschaften

**AKKREDITIERT**



# flexibel: Studium in Teilzeit

- TZ-Studium: 50%
- 15-18 ECTS, doppelte Zeit
- flexibler Wechsel jedes Semester, kein Antrag
- Gemeinsame Satzung für ganze Uni
- Job, Kinder, Familie...



# konsek.: Ein-Fach-Master

**MA-Arbeit**  
**30**

**MA-Module**  
**90**

**meist: fachbezogen**  
**kein HF, kein NF**  
**Kein "Studium**  
**Generale"**

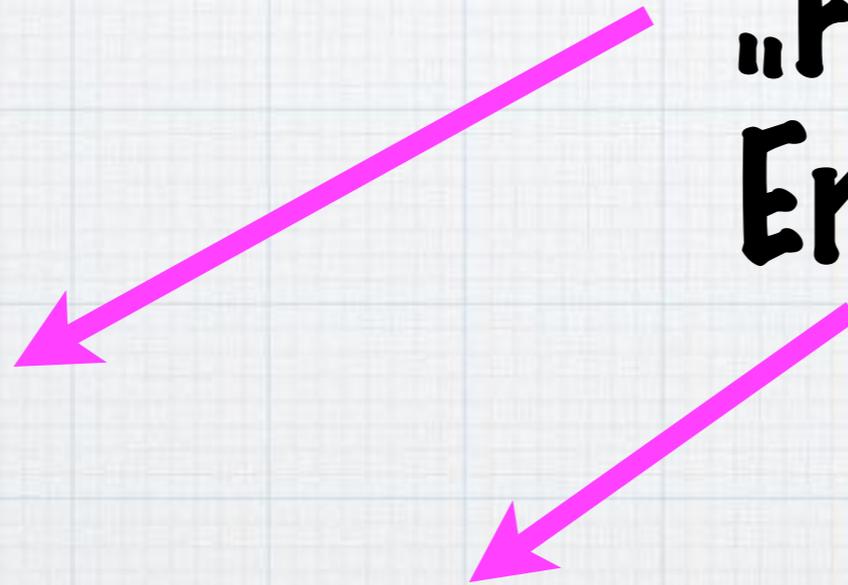
# konsek.: Ein-Fach-Master

**MA-Arbeit  
25-30**

**MA:  
„Fach +  
Erweiterung“**

**MA-Module  
60**

**30 ECTS**



# Terminologie ECTS

= Punkte

= LP

= CP

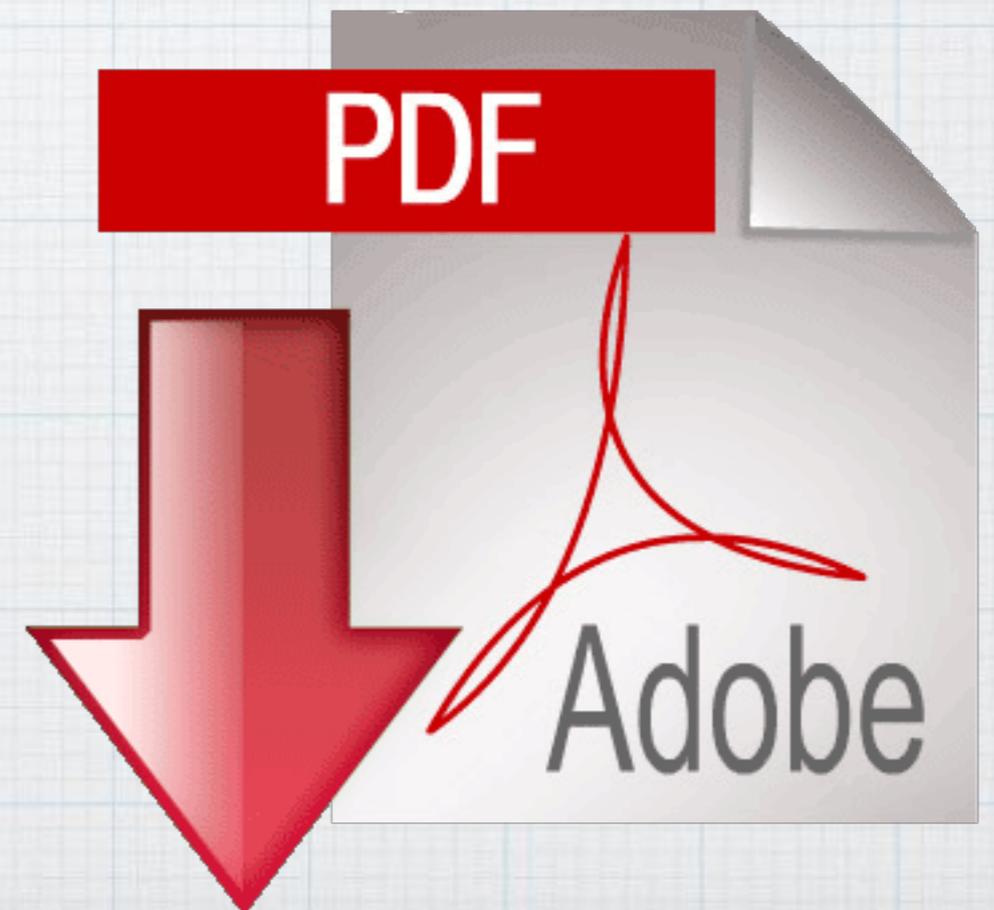
## § 31 ECTS-Leistungspunkte und Modulgrößen

(1) Für die in den jeweiligen Modulen zu erbringenden studienbegleitenden Leistungsnachweise werden je nach Veranstaltungsform ECTS-Punkte im nachfolgend genannten Umfang vergeben:

Tutorium oder betreute Veranstaltungsergänzung	1
Veranstaltung (Vorlesung/Übung/Sprachpraxis) ohne Prüfung	2
Veranstaltung (Vorlesung/Übung/Sprachpraxis) mit Prüfung	4
Seminar mit schriftlichen oder mündlichen Prüfungsteilen	6
Seminar mit schriftlichen und mündlichen Prüfungsteilen	8

# Regelungen für Studiengang

1. **APO** (Allgem. Prüfungsordn.) - Download Uni
2. Stud. und PrüfOrd. (**FPO**) - Download Uni
3. Synopse/Studienverlaufsplan - Download Fach
4. Modulhandbuch (**MHB**) - Download Fach





Studium

## Im Studium

🏠 > Studium > Im Studium > **Prüfungs- und Studienordnungen**

Interesse am Studium ▶

Im Studium ▼

· Ihre Kontaktpersonen

· Für Erstsemester ▶

· Studienorganisation ▶

· Prüfungsangelegenheiten/Prüfungsamt ▶

· **Prüfungs- und Studienordnungen**

· Studiengangsbeauftragte

· Virtuelles Lehrangebot

· Studentisches Engagement ▶

· Beratungsangebote der Uni

## Prüfungs- und Studienordnungen

Alle aufklappen ▼

▶ Bachelorstudiengänge

▶ Masterstudiengänge

▶ Teilzeitstudium Bachelor/Master

▶ Modulstudium

▶ Diplomstudiengänge



# 1. APO - Download Uni

Studium

Im Studium

Home > Studium > Im Studium > Prüfungs- und Studienordnungen > Allgemeine Prüfungsordnung Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften

- Interesse am Studium ▶
- Im Studium ▼
- Ihre Kontaktpersonen
- Für Erstsemester ▶
- Studienorganisation ▶
- Prüfungsangelegenheiten/Prüfungsamt ▶
- Prüfungs- und Studienordnungen
- Studiengangsbeauftragte
- Virtuelles Lehrangebot
- Studentisches Engagement ▶
- Beratungsangebote der Uni

## Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften und im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 30. September 2010, zuletzt geändert durch Satzung vom 10. August 2016

- Zwölfte Änderungssatzung vom 10. August 2016
- Elfte Änderungssatzung vom 15. Februar 2016
- Sammelsatzung vom 30. September 2015
- Neunte Änderungssatzung vom 31. Juli 2014
- Achte Änderungssatzung vom 14. Februar 2014
- Siebte Änderungssatzung vom 14. August 2013
- Sechste Änderungssatzung vom 31. Januar 2013
- Fünfte Änderungssatzung vom 28. September 2012
- Änderungssatzung (Sammelsatzung) vom 30. April 2012
- Dritte Änderungssatzung vom 30. März 2012
- Änderungssatzung (Sammelsatzung) vom 31. Mai 2011
- Änderungssatzung vom 31. März 2011

# 2. FPO - Download Uni

## Masterstudiengang Anglistik/Amerikanistik

### 1. Allgemeine Prüfungsordnung

Die APO finden Sie [hier](#).

**Mit In-Kraft-Treten der Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang "English and American Studies" vom 26. Juli 2013 tritt folgende Ordnung vorbehaltlich getroffener Übergangsregelungen außer Kraft:**

### 2. Studien- und Fachprüfungsordnung

Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang „Anglistik/Amerikanistik“ an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 28. September 2012 [↗](#)

**Mit In-Kraft-Treten der Ordnung vom 28. September 2012 tritt folgende Ordnung vorbehaltlich getroffener Übergangsregelungen außer Kraft:**

Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Anglistik/Amerikanistik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 25. Februar 2009 [↗](#) (139.6 KB)

**Die Ordnungen unter 3. und 4. werden mit In-Kraft-Treten dieser Ordnung vorbehaltlich getroffener Übergangsregelungen außer Kraft gesetzt.**

- zlei
- beratung
- Prüfungsamt
- landsamt
- ungsangelegenhei- K & Huwi
- ungsangelegenhei- Wi & WIAI
- Bachelor- und angen
- auftrags

# 4. MHB - Download Fach

- Studium ▾
  - Bachelor (BA)
  - Master (MA)
  - Lehramt
  - MA-Erweiterungsbereich / Exportmodule
  - Lehrveranstaltungen
  - Modulhandbücher, Studien- und Prüfungsordnungen**
  - Fachstudienberatung
  - Studiengangbeauftragte
- Forschung
- Transfer
- Service
- Sprachwissenschaft des Deutschen ▶
- Neuere deutsche Literaturwissenschaft ▶
- Ältere deutsche Literaturwissenschaft ▶
- Sprach- und Literaturdidaktik

## Modulhandbücher, Studien- und Prüfungsordnungen

### B.A. Germanistik

Modulhandbuch B.A. Germanistik (322,2 KB)

ab Sommersemester 2016

Dieses Modulhandbuch ist für alle Studierende des Studiengangs BA Germanistik gültig!

Alle aufklappen ▾

- ▶ alte Modulhandbücher
- ▶ Studien- und Prüfungsordnungen

### M.A. Germanistik

Modulhandbuch M.A. Germanistik (612,1 KB)

ab Wintersemester 2016/2017

Modulhandbuch M.A. Neuere Deutsche Literaturwissenschaft:

Geschichte – Gegenwart – Vermittlung (221,2 KB)

ab Wintersemester 2016/2017

Modulhandbuch M.A. Deutsche Sprachwissenschaft

ab Wintersemester 2016/2017

(folgt demnächst)

# Module, Modulgruppen

Abschlußarbeit

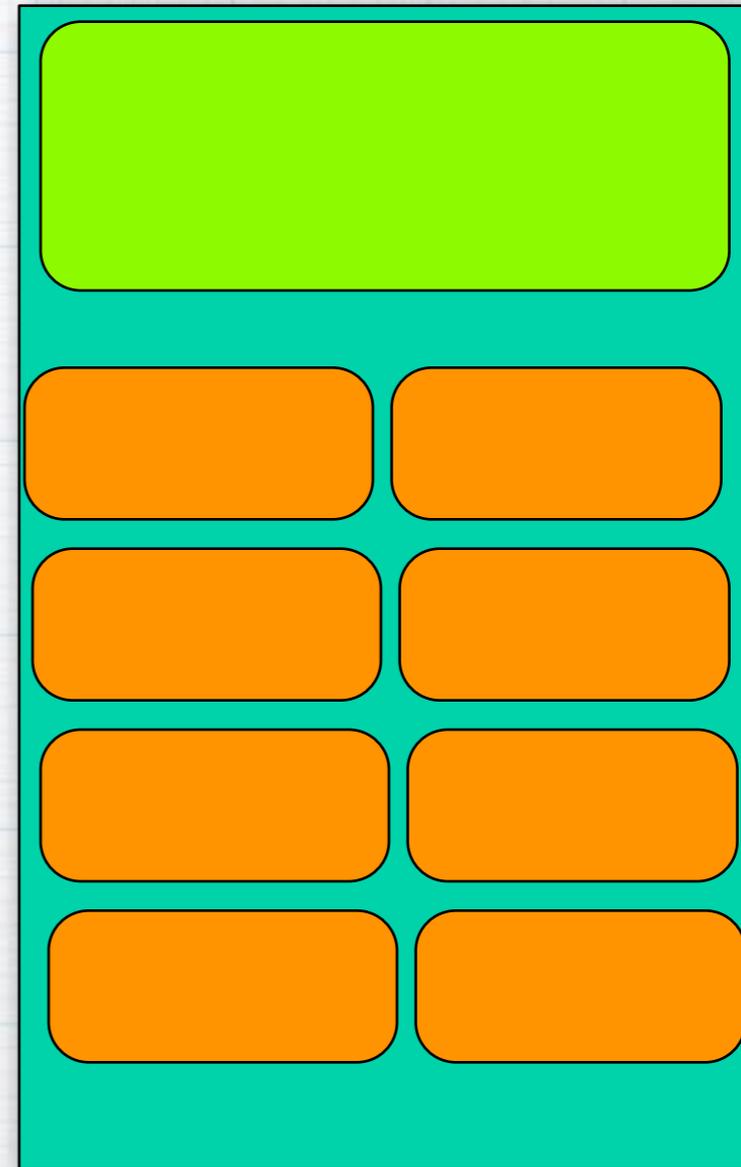


30 ECTS

Standardgröße

Master oft 10

ECTS



# Synopse/Studienverlaufsplan

<b>Basismodule</b> <i>60 ECTS</i>			
Lern- umwelten  <i>15 ECTS</i>	Forschungs- methoden  <i>15 ECTS</i>	Psychologie des Lehrens, Lernens und der Entwicklung  <i>15 ECTS</i>	Bildungs- soziologie  <i>15 ECTS</i>
<b>Vertiefungsmodule (2 aus 4)</b> <i>30 ECTS</i>			
Lern- umwelten  <i>15 ECTS</i>	Forschungs- methoden  <i>15 ECTS</i>	Psychologie des Lehrens, Lernens und der Entwicklung  <i>15 ECTS</i>	Bildungs- soziologie  <i>15 ECTS</i>
<b>Masterarbeit</b> <i>30 ECTS</i>			

# Modulteilprüfungen

1-2

**Basismodul**

**8 LP**

Einführung\*

6 LP

Vorlesung/Übung

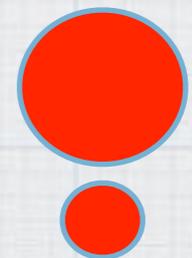
2 LP

\* 3 SWS inkl. Tutorium

**Modulteilprüfung  
Klausur**

**Modulteilprüfung  
"kleine Tests"**

**beide Noten beeinflussen Modulnote**



# Modulteilprüfung als Modulprüfung

1-2	<b>Basismodul</b>	<b>8 LP</b>
	Einführung*	6 LP
	Vorlesung/Übung	2 LP
	* 3 SWS inkl. Tutorium	

**Modul**teilprüfung  
= Modulprüfung

keine Teilprüfung,  
nur Teilnahme

**Note A = Modulnote**

# Modulprüfung

1-2

**Basismodul**

**8 LP**

Einführung\*

6 LP

Vorlesung/Übung

2 LP

\* 3 SWS inkl. Tutorium

**Teilnahme**

**Teilnahme**



**separate  
Modulprüfung  
im Anschluß**

# „UNIVIS“

Herzlich Willkommen  
Liebe Erstis!

UNIVERSITY OF  
RICH-UNIV OF A

## Neu an der Universität?

Dann helfen die Erstsemester-Einführungs-Tage (10. bis 14. Oktober)

## Zentrale Online-Services

- ▶ Bamberger Katalog  
(Universitätsbibliothek) 
- ▶ FlexNow & FlexNow2
- ▶ Intranet  
(Nur für Beschäftigte)
- ▶ Office 365 
- ▶ Online-Dienste  
(Studierendenkanzlei) 
- ▶ UnivIS 
- ▶ Virtueller Campus 
- ▶ Uni-Webmail 



## Häufig aufgerufen

- ▶ Öffnungszeiten
- ▶ Prüfungsamt
- ▶ Rückmeldung
- ▶ Studierendenkanzlei
- ▶ Universitätsbibliothek
- ▶ Vorlesungszeiten & Fristen

## Zentraler Kontakt

Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Kapuzinerstraße 16  
96047 Bamberg  
Telefon: 0951 863-0  
E-Mail:  [post\(at\)uni-bamberg.ce](mailto:post(at)uni-bamberg.ce)

Uni Bamberg auf Facebook   
Newsletter abonnieren

- Unsere Netzwerke
- Unsere Zertifikate

# Hier werden Sie geholfen...

- Studiengangsbeauftragte
  - Fachstudienberater
  - Lehrende
  - Prüfungsausschuss
  - Fachschaften
- 
- Sprechstunden, Email, Telefon



▶ [vorname.nachname@uni-bamberg.de](mailto:vorname.nachname@uni-bamberg.de)

# Regelmäßig: Career Days

Selbst und ständig - wie geht das? Impulse aus Theorie und Praxis

**Kick off am 19. April 2016**

**18:00 - 20:00 Uhr im Hörsaal U7/01.05, An der Universität 7**

Der Gedanke, aus seinen Leidenschaften und Kompetenzen einen Beruf zu machen und dabei nur sich selbst verpflichtet zu sein, ist unbestechlich. Was spricht heute für eine Existenzgründung, was dagegen? Was ist auf dem Weg in die Selbstständigkeit zu berücksichtigen? Trainerin Sieglinde Lang (Industrie- und Handelskammer) und Trainer Hans Hammerling (Business Help & Care) zeigen Schritte in die Selbstständigkeit und bieten eine Bestandsaufnahme mit Pro und Contra. Im Anschluss an zwei Impulsvorträge wird mit jungen Existenzgründern und dem Publikum diskutiert.

Vor und nach der Kick-off-Veranstaltung besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit allen an der Universität zuständigen Personen rund um die Themen Berufseinstieg, Existenzgründung, Karriereberatung!

## **Karriere-Infomesse**

Treffen Sie die Berufsberaterinnen der Agentur für Arbeit und die Zentrale Studienberatung, den Existenzgründungsberater der Universität, den Wissenschaftlichen Career Service und [viele andere Anbieter von Informationsveranstaltungen und Beratung](#)  persönlich!

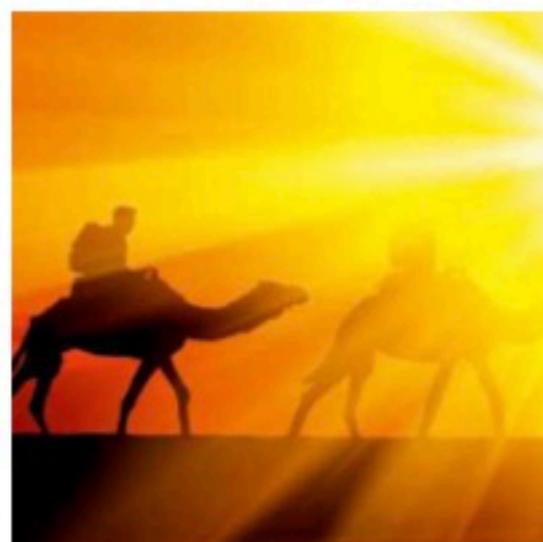
# Jeden Sommer: Internationale Woche



## Programme der letzten Jahre



Programm 2016



Programm 2015



Programm 2014



Programm 2013



Programm 2012



Programm 2011



Programm 2010



Programm 2009

# Unifest, Fakultätsfeste: jeden Sommer



# Punkte und Noten

- Studienabschluß: 120 ECTS-Punkte
- Summe Fachstudium + MA-Arbeit

- Endnote = gew.  
Durchschnitt aller  
Modulnoten



# Der Lohn aller Mühen...

- Urkunde
- Zeugnis
- Transcript of Records
- Diploma Supplement



URKUNDE

Aufgrund des erfolgreichen Studienabschlusses im Studiengang  
**Geschichte**  
verleiht die Hochschule Bamberg

Following successful completion of the requisite courses in  
**History**  
the University of Bamberg confers upon

Herr  
Hij Mr  
geboren am  
born on

Vorname Nachname  
01.01.2008

Das akademische Grad  
the degree of

**BACCALAUREA/-US ARTIUM (B.A.)**

Bamberg, den 01.01.2008  
Bamberg, 1 January, 2008

Der Präsident  
President

Der Dekan  
Dean of the Faculty

*Unterschrift* *Unterschrift*

Prof. Dr. Dr. habil. Gudrun Ruppert Prof. Dr. Friedrich Metz

# Alumni & Alumnae



# Perspektiven

**TRAC, Graduiertenschulen  
Promotionsstudium**



Willkommen in Bamberg!

## Erstsemester- Begrüßung 2017

Freitag, 13. Oktober 2017, 16.00 Uhr  
im Audimax der Universität,  
Feldkirchenstraße 21

**16 Uhr, Feki,  
Audimax**

### Programm am 13. Oktober 2017

**16.00 Begrüßungen**

*Musikstück*

Prof. Dr. Frithjof Grell,  
Vizepräsident Lehre und Studierende  
Andreas Starke,  
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg  
Ilvy Balsberger und Vivien Vorndran,  
Studierendenvertretung

*Musikstück*

**16.30 Festvortrag: „Martin Luther 2017  
– eine interdisziplinäre Spurensuche“**

Prof. Dr. Henrik Simojoki, Lehrstuhl für  
Evangelische Theologie mit Schwer-  
punkt Religionspädagogik und Didaktik  
des Religionsunterrichts

*Musikstück*

**17.00 Kabarett: „Wer wird Bachelonär?“**

Dr. Florian Mayer,  
Kommunikationswissenschaft

*Musikstück*

Die musikalische Begleitung übernimmt  
die Jazz-Combo der Universität.

# Viel Erfolg im Master!

[sebastian.kempgen@uni-bamberg.de](mailto:sebastian.kempgen@uni-bamberg.de)

